

Im Rahmen des Berufungsverfahrens der Professur für **Strafrecht, Strafverfahrensrecht, Wirtschafts- und/oder Umweltstrafrecht** am Fachbereich Rechtswissenschaft finden an folgenden Tagen universitätsöffentliche Vorträge statt, zu denen insbesondere auch die Studierenden herzlich eingeladen sind:

Montag, 10. Februar 2014
Hörsaal III (Van't-Hoff-Str. 8)

- 11:00 Uhr** Univ.-Prof. Dr. Sabine Gless
*Die Würde des Zeugen ist antastbar? –
Schutz durch Persönlichkeitsrechte in der Hauptverhandlung*
- 12:30 Uhr** Univ.-Prof. Dr. Volker Erb
Verlesung und formloser Vorhalt von Vernehmungsprotokollen in der Hauptverhandlung im Strafverfahren

Mittwoch, 12. Februar 2014
Raum 4403 (Boltzmannstraße 3)

- 08:30 Uhr** Priv.-Doz. Dr. Erik Kraatz
*Der Verzicht auf das Verwertungsverbot des § 252 StPO
- Oder: Der Zeuge als Herr des Verfahrens? -*
- 10:00 Uhr** Prof. Dr. Karsten Gaede
Ungeschriebene Schranken des Beweisantragsrechts – die Fristsetzung in der Hauptverhandlung
- 11:30 Uhr** Univ.-Prof. Dr. Carsten Momsen
*Verwertbarkeit privater Ermittlungsergebnisse in der Hauptverhandlung
- Fall: Die unwirksame Amnestiezusage -*

Donnerstag, 13. Februar 2014
Hörsaal I (Van't-Hoff-Str. 8)

- 09:00 Uhr** Priv.-Doz. Dr. Daniela Demko
Öffentlichkeit und Medienöffentlichkeit in der Hauptverhandlung des Strafverfahrens
- 10:30 Uhr** Univ.-Prof. Dr. Ingeborg Zerbes
Anonyme Zeugen
- 12:00 Uhr** Univ.-Prof. Dr. Mark Deiters
Aufklärungspflicht und Verständigung
- 14:30 Uhr** Univ.-Prof. Dr. Martin Böse
Der Sinneswandel des Zeugen nach freiwilliger Übergabe von Beweismaterial als Auslöser eines Verwertungsverbotes nach § 252 StPO?



Univ.-Prof. Dr. Cosima Möller
Dekanin

Berlin, den 28. Januar 2014